

## 8. Beratung des Koordinierungskreises „Wirtschaft und Bildung“ am 24. Januar 2013 in der Staatlichen Studienakademie Riesa

Gastgeber der 8. Beratung des Koordinierungskreises Wirtschaft und Bildung am 24. Januar 2013 war die Staatliche Studienakademie Riesa. Der Einladung waren Vertreter nahezu aller Partner des Kooperationsverbundes gefolgt.

Schwerpunkte dieses Arbeitstreffens waren folgende Tagesordnungspunkte (**TOP**):

1. Informationen der Koordinierungsstelle zu den umgesetzten Projekt-Einzelmaßnahmen im Zeitraum 10/2012 bis 01/2013 sowie zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit
2. Informationen zur Vorbereitung des Aufenthaltes des BIOTechnikum des BMBF am 20./21.02.2013 auf dem Campus der Staatlichen Studienakademie Riesa
3. Vortrag zur EU-Strukturfondsförderperiode 2014 bis 2020 im ESF- und EFRE-Bereich durch die DSK mbH & Co. KG Wiesbaden, Büro Leipzig
4. Vorschau zu den konzipierten Projekt-Einzelmaßnahmen der Koordinierungsstelle bis zum Projektabschluss im April 2013

Im **TOP 1** wurden durch den Projektkoordinator, Herrn Heyssler Detailinformationen zu den umgesetzten Einzelprojekt-Maßnahmen im Zeitraum 10/2012 bis 01/2013 gegeben.

Hier bildete die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Durchführung der Bildungs- und Informationskonferenz (BIK) 2012 den absoluten Schwerpunkt. Diese Projektmaßnahme war Bestandteil einer dreitägigen Veranstaltungsreihe im Rahmen des 20jährigen Bestehens des Beruflichen Schulzentrums für Technik und Wirtschaft Riesa vom 22.11. bis zum 24.11.2012.

Seitens der Koordinierungsstelle wurden dabei mehrere Leistungsumfänge organisiert und finanziell abgesichert. Diese beinhalteten Bildungs- und Informationsbeiträge von externen Anbietern für Schüler und Auszubildende des BSZTW, aber gleichzeitig auch für Gymnasiasten des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, wie z.B. 6 Experimentalvorträge des „Fliegenden Wissenschaftszirkus“ der TU Clausthal in beiden Einrichtungen, eine dreitägige Begleitausstellung des Mobilien Energie-Kompetenz-Zentrums (MEKZ) der Handelshof Riesa GmbH im BSZTW, Unternehmensbesichtigungen am 22.11.2013 der RIME GmbH sowie des Logistik-Zentrums der Handelshof Riesa GmbH durch Azubis des BSZTW.

Als Referenten für Beiträge im Rahmen der BIK konnten u.a. der Geschäftsführer der Fachkräftenetzwerk Oberlausitz GmbH sowie das Zentrum für Produktionstechnik und Organisation der TU Dresden gewonnen werden.

Als weitere Projektmaßnahme wurde am 06.12.2012 der „MINT-Tag 2012“ mit ca. 50 Gymnasiasten der Klassenstufe 10 des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Riesa an der Staatlichen Studienakademie Riesa durchgeführt. Hier wurden den Teilnehmern 10 Bildungsangebote in den Studiengängen Maschinenbau, Versorgungs- und Umwelttechnik, Event- und Sportmanagement sowie eine Vorstellung der wissenschaftlichen Bibliothek unterbreitet. An der inhaltlichen und organisatorischen Absicherung dieses Veranstaltungskomplexes waren 9 Dozenten und Mitarbeiter der Staatlichen Studienakademie und der FVG Riesa mbH beteiligt.

Der „Tag der Offenen Tür“ der Staatlichen Studienakademie Riesa fand am 10.01.2013 im Rahmen des Sächsischen Hochschultages 2013 statt. Die Koordinierungsstelle war mit einem Präsentationsstand vertreten. Zahlreiche Besucher informierten sich in Gesprächen über vergangene und laufende projektbezogene Bildungs- und Informationsangebote.

Im Berichtszeitraum war ferner die Herausgabe des „WERKSTADT-REPORT 2012“ durch die Stadtverwaltung Riesa ein wesentlicher Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit am EFRE-Gesamtprojekt „Werkstadt Gröba“, zu dem im Vorfeld entsprechende Zuarbeiten durch die Koordinierungsstelle für das Teilprojekt 4 geleistet wurden.

Im **TOP 2** informierte Herr Heyssler zum aktuellen inhaltlichen und organisatorischen Stand der Station des BIOTechnikum des BMBF am 20./21.02.2013 auf dem Campus der Staatlichen Studienakademie Riesa. Die dafür notwendigen Abstimmungen mit der Begleitagentur des BIOTechnikum sind seit Mitte Dezember 2012 angelaufen und umfassen sowohl inhaltliche und organisatorische als auch Detailaufgaben zur Öffentlichkeitsarbeit. Ziel der Koordinierungsstelle ist eine maximale Auslastung der verschiedenen Bildungs- und Informationsangebote insbesondere für die Gymnasiasten und Lehrer der Projektpartner



Städtisches Gymnasium, Werner-Heisenberg-Gymnasium, Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft sowie für Studenten, Dozenten und Mitarbeiter der Staatlichen Studienakademie Riesa. Auch für interessierte Bevölkerungskreise werden im Programmablauf entsprechende Zeitfenster freigehalten.

Seitens der Koordinierungsstelle wird eine maximale Auslastung der Angebote dieser mobilen Bildungseinrichtung angestrebt. Dazu werden entsprechende Maßnahmen zwischen den Projektpartnern in den nächsten Tagen abgestimmt.

Durch die Koordinierungsstelle werden auch regionale Unternehmen und Einrichtungen zu einem Besuch des BIOTechnikums eingeladen, die mittelbar oder unmittelbar in ihren Geschäftsfeldern mit der Biotechnologie befasst sind.

Im **TOP 3** informierte Herr Neumann, verantwortlicher Mitarbeiter der DSK mbH & Co. KG Wiesbaden, Büro Leipzig die Anwesenden aktuell über den gegenwärtig bekannten Arbeitsstand im EFRE- und ESF-Bereich.

Dabei verdeutlichte er die prinzipiellen Veränderungen (Verhältnis Mittelaufteilung EFRE zu ESF, Zweckbindung) gegenüber der Förderperiode 2007 bis 2013, Veränderungen im Finanzvolumen und in der regionalen Verteilung innerhalb von Sachsen, die neuen EU-Kernziele und die thematischen EU-Vorgaben sowie integrierte Konzepte der Stadtentwicklung.

Maßnahmen im Bildungsbereich sind nahezu nur noch über den ESF-Bereich möglich.

An diesen Vortrag schloss sich eine Diskussion an, welche Vorstellungen und Möglichkeiten sich daraus zur Weiterführung des Kooperationsverbundes Wirtschaft und Bildung in den nächsten Jahren ergeben.

Im **TOP 4** gab Herr Heyssler eine kurze Vorschau, welche Projekteinzemaßnahmen seitens der Koordinierungsstelle bis zum offiziellen Projektende per 30.04.2013 noch geplant sind.

Schwerpunkt werden der Aufenthalt des BIOTechnikums am 20./21.02.2013 auf dem Campus der Staatlichen Studienakademie, eine Präsentation mehrerer Kooperationspartner im Rahmen des „Empfang.Für Riesa“ am 02.03.2013 in der Stadthalle Riesa sowie eine „Projektübergangs-Veranstaltung in Vorbereitung des Auslaufens der Förderung per 30.04.2013 sein.



Förderung **IN RIESA.**

VFUP  
Koordinierungsstelle  
Wirtschaft und Bildung

Ein herzliches Willkommen allen Teilnehmern  
an der 8. Beratung des Koordinierungskreises im Rahmen des

**EFRE-Projektes „Werkstadt Gröba“**

**Teilprojekt 4**  
**„Koordinierungsstelle Wirtschaft und Bildung“**

Werkstadt Gröba | EFRE | 8. Beratung des Koordinierungskreises am 24.01.2013 in der BA Riesa



Förderung **IN RIESA.**

VFUP  
Koordinierungsstelle  
Wirtschaft und Bildung

**Beratungspunkte**

1. Begrüßung
2. Informationen zu den realisierten Projekt-Einzemaßnahmen im Zeitraum 10/2012 bis 01/2013
3. Station des BIO-Technikum am 20./21.02.2013 auf dem Campus der Staatlichen Studienakademie Riesa
  - Informationen und Diskussion zu vorgeschlagenen Bildungsangeboten
  - Abstimmung inhaltlicher und organisatorischer Programm-Details
4. Vortrag zur nächsten ESF- und EFRE-Förderperiode 2014 bis 2020
  - Aktuelle Präsentationen des SMI von der EFRE-Netzwerktagung am 27.11.2012 in Markkleeberg
  - Referent: Herr Neumann, DSK mbH & Co. KG Wiesbaden, Regionalbüro Leipzig
5. Vorschau zu den konzipierten Projekt-Einzemaßnahmen bis 04/2013
  - Teilnahme am „Empfang.Für Riesa.“ am 02.03.2013 in der Stadthalle
  - Projekt(übergangs-)Veranstaltung „Kooperationsverbund Wirtschaft und Bildung“ im April 2013
  - Vorstellung der Projektergebnisse TP 4 vor dem Wirtschaftsforum Riesa und der Stadtverwaltung Riesa

Werkstadt Gröba | EFRE | 8. Beratung des Koordinierungskreises am 24.01.2013 in der BA Riesa